Eine Welt der Gegensätze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **79 (1986)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

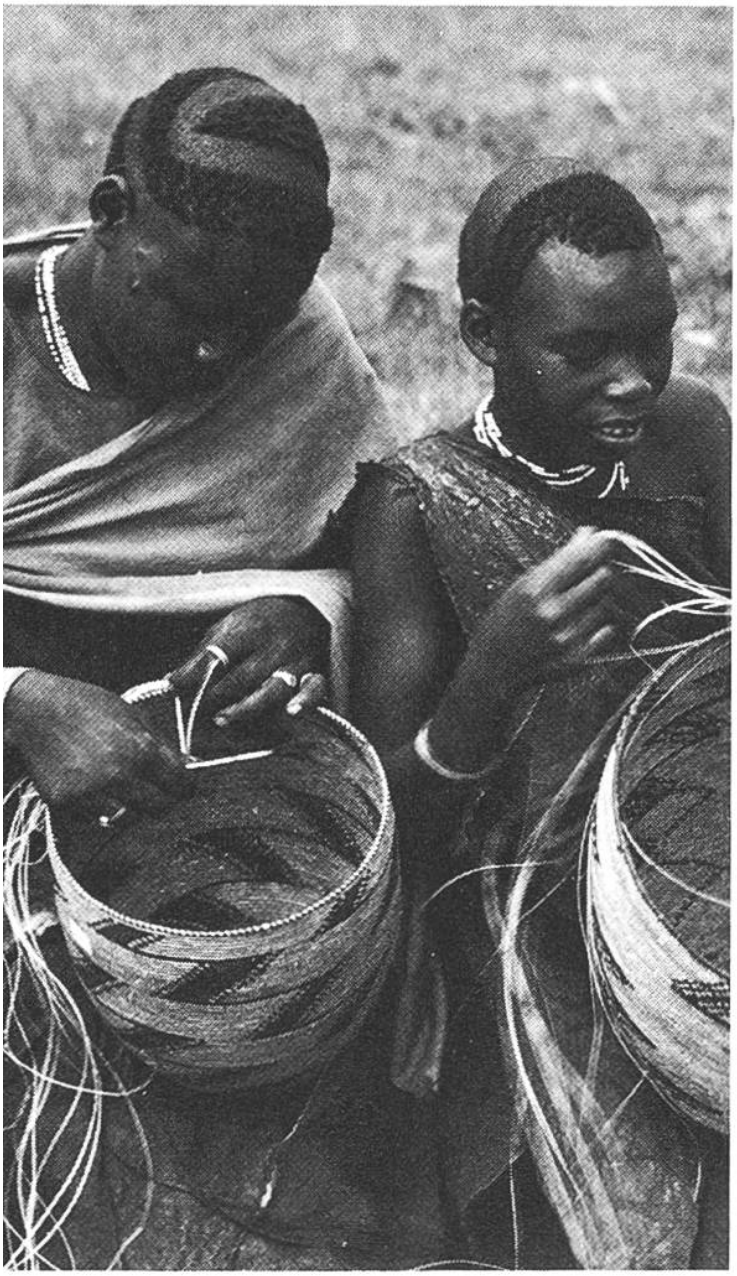
Eine Welt der Gegensätze

EINKAUF

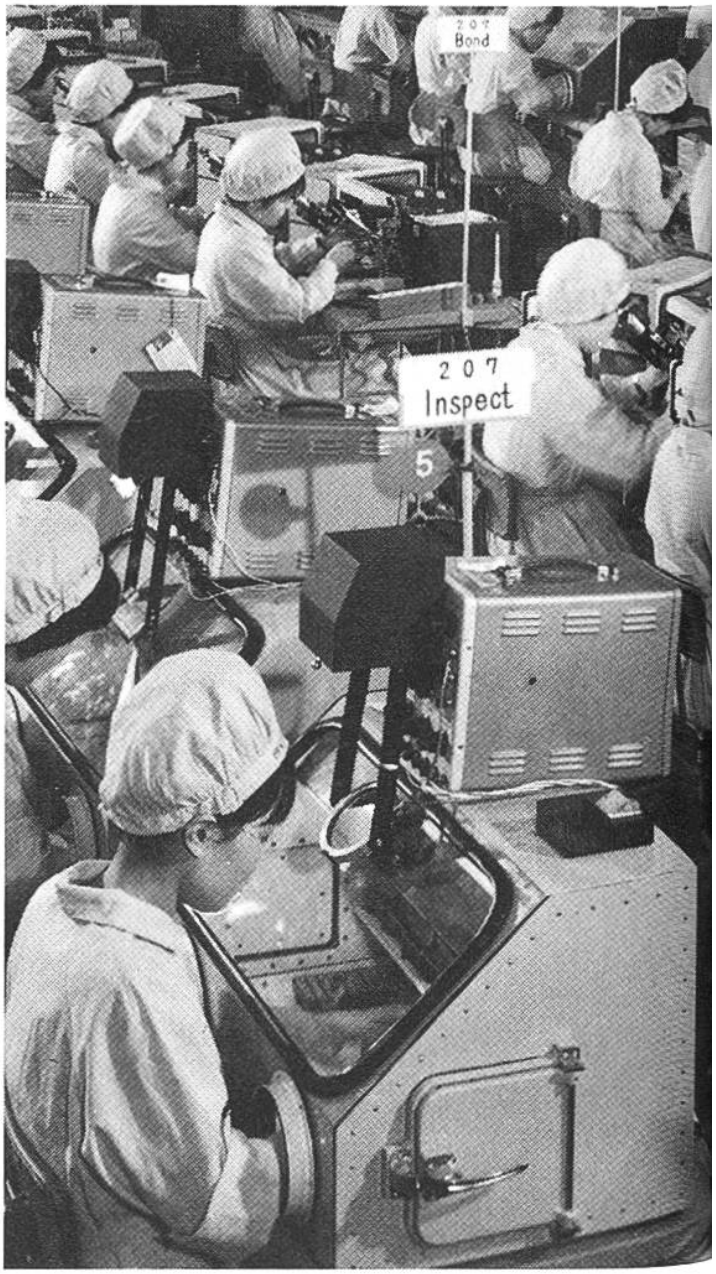
*Marktszene auf einer Strasse in einem Dorf auf den **Philippinen.** Die Ware, auch hochempfindliche Lebensmittel, wird offen und oft nicht sehr sauber angeboten. Die Verkäuferinnen warten geduldig auf die Käufer. Man hat Zeit und feilscht gerne.*

*Im Supermarkt einer **amerikanischen Stadt.** Hygienisch und standardisiert verpackt, lockt ein enormes Warenangebot den meist eiligen Konsumenten. Alles ist rationalisiert und auf Umsatz eingestellt.*

ARBEIT



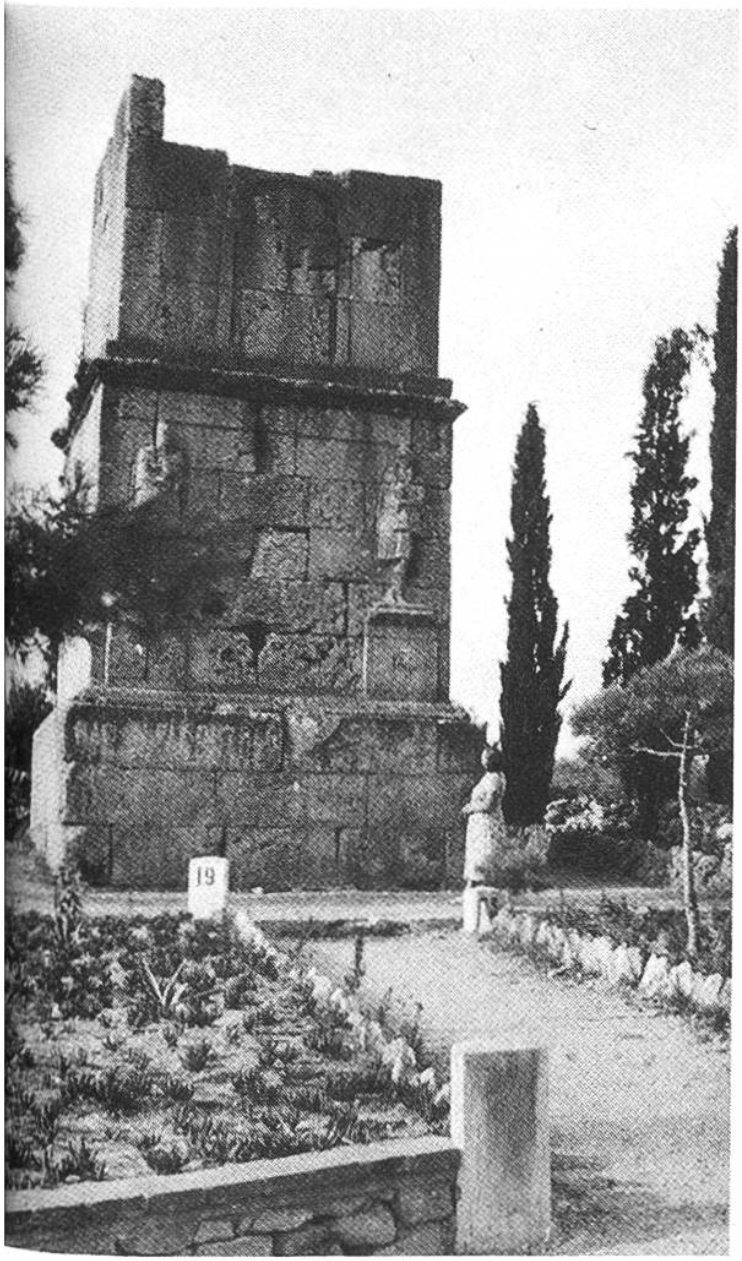
*Handarbeit ist in den volksreichen Ländern der Dritten Welt immer noch sehr billig. Geschickt flechten diese Negermädchen in **Uganda** ihre Körbe. Sie wollen sie den Touristen verkaufen.*



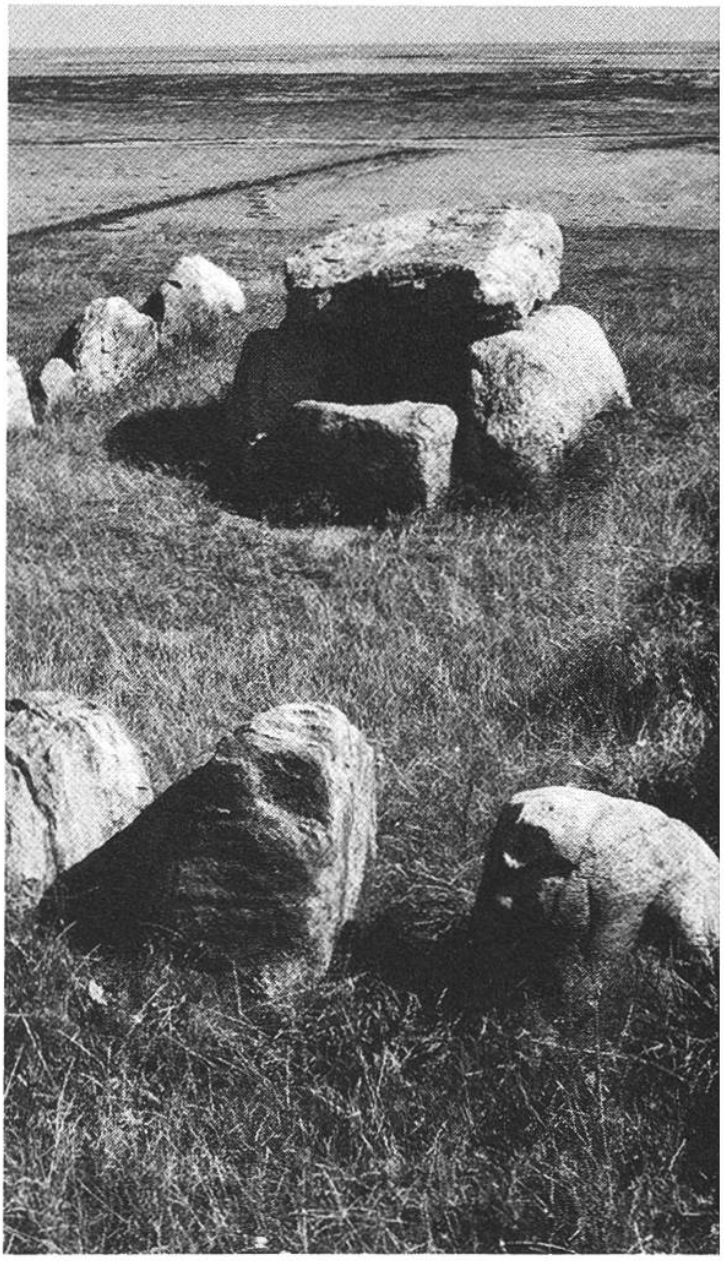
*In den hochindustrialisierten Ländern, wie hier in **Japan,** gibt es in den Fabriken auch noch Handarbeit. Aber sie vollzieht sich an modernen Apparaten. Bald werden hier Roboter arbeiten.*

Eine Welt der Gegensätze

GRABSTÄTTEN



Die Grossen dieser Welt haben sich stets gewaltige Grabmäler errichtet. Hoch ragt noch immer das ***Scipionen-Grab*** *aus der Römerzeit bei Tarragona (Spanien) auf. Aber auch daran nagt der Zahn der Zeit.*

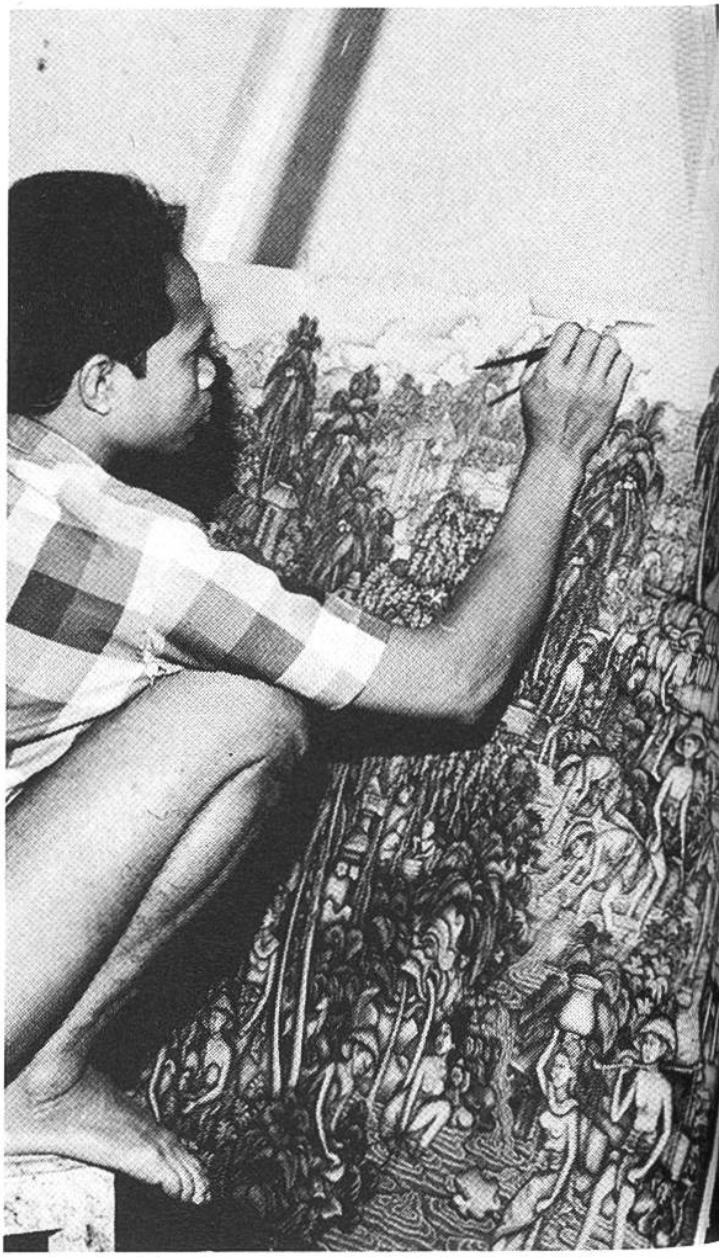


Die frühzeitlichen Bewohner der Nordländer Europas haben ihre Anführer in Steingräbern beigesetzt. Oft wurde die Grabkammer von einem Steinkreis umgeben wie hier auf diesem ***Hünengrab*** *auf der deutschen Insel Sylt.*

Eine Welt der Gegensätze

VOLKSKUNST

*Diese alte aus dem arabischen Yemen stammende, heute in **Israel** lebende Frau beherrscht die alte Kunst des Korbflechtens, die durch Generationen in ihrem Stamm weitergegeben wurde.*



*Ein junger **Balinese** (Indonesien) bei der Vollendung eines Gemäldes. Das Bild stellt, nach alter Tradition angefertigt, Volksszenen aus dem Leben der Inselbewohner dar.*